

## Kataloge.

Leo S. Olschki's Antiquariat  
in Verona.

[7198]

Soeben erschien und steht gratis und franko auf Verlangen zu Diensten:

Catal. XIX: Auctores graeci et latini.

Demnächst wird ausgegeben:

Catal. XX: Pergamentmanuscripte, Pergamentdrucke u. Incunabeln.

Derselbe ist mit grosser Sorgfalt ausgearbeitet und geschmackvoll hergestellt worden; er umfasst eine Sammlung von typographischen Seltenheiten, wie sie wohl noch niemals so kostbar auf den Büchermarkt gekommen sein dürfte. Ich habe dieselben von einem polnischen Freiherrn um eine respektable Summe erworben, woraus man entnehmen wolle, dass die Bücher noch nicht im Buchhandel feilgeboten waren. Dieses Verzeichnis, das gleichzeitig als bibliographisches Hilfsmittel dem Antiquar dienen kann, da es mit Sorgfalt und Fachkenntnis zusammengestellt ist, kann ich nur gegen bar um 40  $\frac{1}{2}$  pro Exemplar abgeben; dieser Betrag wird bei der ersten Bestellung zurückgezahlt. — Ich bitte zu verlangen

Für Handlungen mit entomologischer  
Kundschaft!

[7086]

Nur auf Verlangen wird versandt:

Katalog. Neue Folge Nr. 40. Arthropoda. (Eine sehr reichhaltige Sammlung von Schriften über Gliederthiere.) 1332 Nummern.

Rabatt 16  $\frac{2}{3}$  %.Oswald Weigel's Antiquarium  
in Leipzig.

[6855] Ende der Woche erscheint:

Katalog: Jurisprudenz und Staatswissenschaften.

Bedarf bitten wir verlangen zu wollen.

Das Glaeser'sche Antiquariat in Lübeck ist in unseren Besitz übergegangen. Bestellungen aus Kat. bitten wir an uns zu richten.

Berlin, den 11. Februar 1889.

Mirauer &amp; Salinger.

[7005] Wir bitten um

## Einsendung von Katalogen

in doppelter Anzahl.

Berlin S.W., Lindenstr. 43.

J. Harrwitz Nachf.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[6118] Sofort zurück erbitte ich (bis 15. März) alles Remittierbare von:

Herrig, Prof., Aufgaben zum Uebersetzen in's Englische. 13. Aufl. 1885. Rot geh. 1  $\frac{1}{2}$  88  $\frac{1}{2}$  no.

Schöne, Dr., griechische, römische, deutsche Mythen u. Sagen. 8. Aufl. 1887. Grau kart. 38  $\frac{1}{2}$  no.

Wilk, Dr., Grundbegriffe d. Meteorologie. 1887. Braun kart. 75  $\frac{1}{2}$ .

Leipzig, den 7. Februar 1889.

Jul. Baedeker Verlag.

## Umgehend zurück,

[5732]

noch vor der allgemeinen Remission, erbitte ich alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

v. Hippel, die korrektionelle Nachhaft.

(Abhandlungen des kriminalistischen Seminars zu Marburg. I. 3.) 2  $\frac{1}{2}$  25  $\frac{1}{2}$  no.

Kautzsch u. Socin, die Genesis mit

äusserer Unterscheidung der Quellschriften übersetzt. 1  $\frac{1}{2}$  50  $\frac{1}{2}$  no.

Freiburg (Baden).

Akademische Buchhandlung

von J. C. B. Mohr

(Paul Siebeck).

[6075] Wir bitten um gef. umgehende Rücksendung aller, behufs Feststellung der Continuation f. 3. à cond. gelieferten Exemplare von

## Neue Monatshefte des Daheim

III. Jahrgang 1888/89

= 2. Heft, Oktober 1888 =

direkt per Post an unsern Kommissionär Herrn R. F. Koehler, Leipzig, Sternwartenstraße 79. Das Heft fehlt uns zu festen Auslieferungen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Ende Januar 1889.

Daheim-Expedition

(Belhagen &amp; Klasing).

[7195] Wir bitten um gef. umgehende Remission von entbehrlichen Exemplaren des

Rechtsbeistand in Geschäft und Haus.  
Bfg. 1 und 2.

Hamburg, den 20. Februar 1889.

Bruer &amp; Co.

[6801] Noch vor der allgemeinen Remission bitte ich mir auf meine Kosten mit direkter Post zurückzusenden alle Exemplare von

Hohdesleiss, Untersuchungen über den Stallmist. gr. 8°. Geh. 3  $\frac{1}{2}$  netto.

Breslau, 12. Februar 1889.

Wilh. Gottl. Korn Verlag.

## Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

## Angebotene Stellen.

[6846] Für unser Verlagsgeschäft suchen wir zu möglichst baldigem Antritt bei gutem Gehalt einen mit allen buchhändlerischen Arbeiten vollständig vertrauten Gehilfen, der an schnelles Arbeiten gewöhnt u. der englischen u. französischen Sprache mächtig ist. — Nur solche Herren, welche wirklich Tüchtiges leisten und dabei militärfrei sind, wollen sich unter Beifügung von Photographie direkt an uns wenden.

Wien.

Gerlach &amp; Schenk.

[6929] Für Sortiment und Antiquariat suche ich einen tüchtigen jungen Gehilfen per 1. März oder später.

Chemnitz, den 12. Februar 1889.

C. Strauß.

[5586] Die Unterzeichnete sucht für den ersten Posten einen erfahrenen Sortimenter soliden und ehrenhaften Charakters mit hervorragend tüchtiger Arbeitskraft, welcher den Chef in jeder Beziehung zu vertreten befähigt ist. Kenntnis der englischen und französischen Umgangssprache, sowie Routine im Verkehr mit dem Publikum unerlässlich. Erfahrung im Verlag, sowie Beherrschung der doppelten Buchführung erwünscht. Die Stellung ist bei zufriedenstellenden Leistungen gut salarisiert und soll sich bei gegenseitiger Konvenienz zu einer Lebensstellung gestalten. Vorzüglich empfohlene Reflektenten belieben ihren Angeboten Photographie beizufügen.

Nürnberg, im Februar 1889.

## Königl. Hofbuchhandlung Heinr. Schrag.

[2935] Zur selbständigen Leitung einer bedeutenden Musikalienhandlung in einer der größten Städte Deutschlands wird ein erfahrener, älterer Gehilfe gesucht, der im Besitze guter Referenzen ist. Mit dieser Stellung, welche am 1. April ev. auch 1. Juli d. J. eingenommen werden kann, ist ein sehr hohes Salär verknüpft. Angebote, denen Zeugnisse und Photographie beizufügen sind, werden unter Chiffre B. & M. 64 durch die Herren Gebr. Hug in Leipzig erbeten.

[7143] Eine neu errichtete Buchdruckerei am Niederrhein sucht per sofort oder zum 1. März einen kath. jungen Mann als Kommiss, welcher mit der Buchführung, dem Zeitungs-, Expeditions- und Anzeigenwesen sowie den einschlägigen Arbeiten vertraut ist und eine derartige Stelle schon bekleidet hat.

Franko-Offerten mit Zeugnis-Abchrift, Angabe der Personalverhältnisse und Gehaltsforderung unter # 7143 an d. Geschäftsstelle des B.-B.

[7172] Für unsern Verlag suchen wir zum 1. April d. J. einen gut empfohlenen Gehilfen mit schöner Handschrift.

Berlin W., Unter den Linden 5,  
14. Februar.

A. Asher &amp; Co.

[7024] Zum sofortigen Eintritt, spätestens am 1. März suche ich einen tüchtigen, an selbständiges Arbeiten gewöhnten Gehilfen für mein Antiquariat. Im Antiquariate erfahrene Bewerber erhalten den Vorzug.

Anerbieten mit Photographie erbitte.

Bonn.

Emil Strauß.

[7133] Für meine Buchhandlung, verbunden mit Reisekontor suche ich zum 1. März a. e. einen gewandten Gehilfen mit englischen, event. auch französischen Sprachkenntnissen.

Anerbieten gef. direkt an

Berlin NW., Friedrichstr. 96.

Julius Vieber.

[7181] Zum 1. April wird die erste Gehilfenstelle in meinem Sortiment frei. Gehalt monatlich 120  $\frac{1}{2}$ . Nur Herren, welche Erfahrung und Umsicht mit Fleiß und strenger Ordnungsliebe verbinden, belieben sich zu melden. Sehr erwünscht ist Gewandtheit in der französischen Konversation und einige Kenntnis im Schreibwarengeschäft.

Neuz., im Februar 1889.

Georg Lang.

[7108] Für eine lebhaft sortiments-Musikalienhandlung Süddeutschlands wird zu beliebigem Antritt ein tüchtiger Gehilfe gesucht, welcher befähigt ist, den Prinzipal zeitweise zu vertreten. Bewerbungen gef. sofort durch Herrn C. Vredt in Leipzig erbeten.

[7178] Ein gut empfohlener junger Mann als zweiter Gehilfe gesucht. Eintritt sofort, event. am 1. April. Freie Station im Hause.

G. L. Lang's Buchh. in Landau (Pfalz).